

Bedienungsanleitung

LED-Solar-Standleuchte „Aura 70“

Art.-Nr. 102947 (Modell „Aura 70 Single“)

Art.-Nr. 102948 (Modell „Aura 70 Duo“)



Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Solarleuchte ist für den Einsatz im Außenbereich konstruiert (Schutzart IP65). Der integrierte Akku wird durch die Solarzelle im Oberteil der Leuchte geladen, wenn ausreichend Sonnenlicht darauf scheint.

Bei Dämmerung schaltet sich die Leuchte automatisch ein und bei Tagesanbruch wieder aus. Die integrierten LEDs garantieren dabei eine hohe Leuchtstärke bei geringer Stromaufnahme.

Als Besonderheit kann die Helligkeit der Leuchte in 3 Stufen eingestellt werden.

Prinzipbedingt kommt es bei geringer Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul (z.B. bei Regenwetter oder in den Wintermonaten) zu einer Verringerung der Leuchtdauer.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

- Solar-Standleuchte (mit bereits eingesetztem Li-Ion-Akku)
- Erdspeiß
- Bodenhalterung mit Montagematerial (4x Schrauben, 4x Dübel)
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Achtung, LED-Licht: Nicht in den LED-Lichtstrahl blicken! Nicht direkt oder mit optischen Instrumenten betrachten!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Akku

In jedem Leuchtenkopf (1x bei Art.-Nr. 102947, 2x bei Art.-Nr. 102948) befindet sich bei Lieferung jeweils ein eingebauter Akku (Bauart/Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Dieser wird abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul automatisch geladen.

Der Akku ist austauschbar (z.B. wenn sich nach langer Betriebsdauer ihre Kapazität verringert). Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise zum Akku:

- Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erstickungsgefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!
- Schließen Sie Akkus niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle des Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus dem Akku austritt (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie einen solchen Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch des eingebauten Akkus nur einen baugleichen Li-Ion-Akku (gleicher Typ, gleiche Bauart).
- Legen Sie niemals eine nicht-wiederaufladbare Batterie in die Solarleuchte ein, sondern ausschließlich einen geeigneten wiederaufladbaren Akku.
- Die Ladeelektronik im Produkt ist auf einen Li-Ion-Akku ausgelegt (Nennspannung 3,7 V). Bei Verwendung eines anderen Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

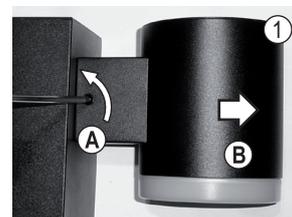
6. Ein-/Ausschalten, Helligkeit wählen

Der Taster zum Ein-/Ausschalten befindet sich zum Schutz vor Feuchtigkeit innerhalb der Solarleuchte.



Wir empfehlen Ihnen, sich die Position des Tasters vor der späteren Montage anzusehen, da er auf der Unterseite der Solarleuchte (unterhalb der milchigen runden Abdeckung) liegt.

Der Leuchtenkopf ist am Standfuß mit 2 Schrauben fixiert. Falls nötig, können Sie ihn abnehmen: Drehen Sie die beiden Schrauben links und rechts am Leuchtenkopf heraus (A), ziehen Sie ihn dann nach vorne ab (B), siehe Bild 1.

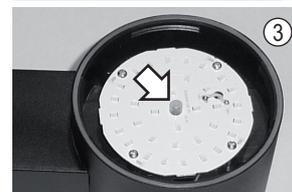


Schrauben Sie die mattweiße Kunststoffabdeckung ab, indem Sie sie nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen, siehe Bild 2.



Sie können nun die runde Platine mit den einzelnen LEDs erkennen.

Exakt in der Mitte befindet sich der Bedientaster, der sowohl zum Ein-/Ausschalten als auch zur Einstellung der Helligkeit dient (siehe Pfeil in Bild 3).



Der Taster hat folgende Funktionen:

- Taster für etwa 3 Sekunden gedrückt halten: Solarleuchte ein- oder ausschalten
- Taster kurz drücken (0,5 - 1 Sekunde): Wenn die Solarleuchte eingeschaltet ist, kann die Helligkeit in 3 Stufen verändert werden.



Wenn Sie einen Funktionstest machen wollen, muss die Solarzelle komplett abgedeckt sein, so dass kein Licht auf sie gelangt (z.B. mit einem Stück Karton).

Die Solarleuchte aktiviert sich nur bei Dunkelheit (genauer: Wenn der Ladestrom über das Solarmodul unter einen bestimmten Schwellwert fällt).

Falls die LEDs nicht leuchten, ist der Akku leer und muss erst an einem sonnigen Tag aufgeladen werden (mindestens 8 Stunden).



Vorsicht!

Blicken Sie nicht direkt in die LEDs! Diese sind sehr hell, es besteht die Gefahr von Augenschäden!

Schrauben Sie die Abdeckung wieder auf, indem Sie sie nach rechts im Uhrzeigersinn drehen.

7. Montage

a) Wahl des Aufstellungsorts

Wählen Sie für die Solarleuchte eine Stelle, die möglichst lange der vollen Sonne ausgesetzt ist. Nur so kann der Akku über das Solarmodul ausreichend geladen werden.

➔ Die Solarleuchte aktiviert sich automatisch bei Dunkelheit (genauer: Wenn der Ladestrom über das Solarmodul unter einen bestimmten Schwellwert fällt).

Aus diesem Grund dürfen sich bei Dunkelheit keine anderen Lichtquellen (z.B. Außen- oder Straßenleuchten) in der Nähe des Solarmoduls befinden, da sich die Solarleuchte andernfalls nicht einschaltet.

b) Aufstellung über Erdspieß

Stecken Sie den Erdspieß bis zum Anschlag unten in das Standrohr der Solarleuchte ein.

Anschließend stecken Sie die Solarleuchte mit dem Erdspieß vorsichtig in den Boden.



Wählen Sie keinen steinigen/harten Untergrund aus. Ideal ist das weiche Erdreich z.B. eines Gartenbeets.

Verwenden Sie kein Werkzeug, um die Solarleuchte/den Erdspieß in den Boden einzuschlagen, dabei kommt es zu Beschädigungen.

Drücken Sie den Erdspieß (bzw. die Solarleuchte) nur mit der Hand in den Boden, wenden Sie keine Gewalt an!

Ein paar große Kieselsteine, die Sie um das Standrohr platzieren, können der Solarleuchte zusätzlichen Halt geben.

c) Montage über Bodenhalterung

Um die Solarleuchte fest montieren zu können, liegt eine passende Bodenhalterung bei. Wählen Sie als Montageort eine stabile, ebene Fläche.

➔ Sie können die Bodenhalterung auch z.B. auf einer schweren Terrassenplatte befestigen, die dann an der gewünschten Stelle platziert wird.

Entfernen Sie zunächst die 4 Schrauben aus der Bodenhalterung.

Markieren Sie die Positionen für die Befestigungslöcher auf der Montagefläche (z.B. Betonboden); denken Sie dabei an die später gewünschte Orientierung der Solarleuchte, damit z.B. ein Gartenweg korrekt ausgeleuchtet wird.



Vorsicht!

Achten Sie beim Bohren bzw. Festschrauben unbedingt darauf, dass Sie keine Kabel oder Leitungen beschädigen! Es besteht Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Verwenden Sie abhängig vom Montageort geeignetes Montagematerial (Dübel/Schrauben).

Setzen Sie den Standfuß der Solarleuchte auf die Bodenhalterung auf, befestigen Sie ihn mit den zu Beginn entfernten 4 Schrauben auf der Bodenhalterung.

8. Betrieb

Bei der ersten Inbetriebnahme ist der Akku noch nicht voll geladen, so dass die LEDs nach Einbruch der Dunkelheit nicht lange leuchten (bzw. überhaupt nicht). Warten Sie deshalb einen Sonnentag ab.

Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku voll geladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.

➔ Denken Sie im Winter daran, Schnee von der Solarzelle auf der Oberseite der Solarleuchte zu entfernen.

9. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen (z.B. bei Lagerung), so schalten Sie die Solarleuchte aus. Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf, der für Kinder unzugänglich ist.

10. Hilfe zur Störungsbehebung

Die Solarleuchte schaltet sich bei Dunkelheit nicht ein:

- Das Licht einer Außen- oder Straßenleuchte scheint auf die Solarzelle der Solarleuchte. Dieses simuliert Tageslicht und verhindert das Einschalten der LEDs der Solarleuchte. Platzieren Sie die Leuchte an einem anderen, dunkleren Ort.
- Haben Sie die Solarleuchte eingeschaltet? Beachten Sie Kapitel 6.
- Der Akku ist leer (z.B. nach der Erstinbetriebnahme) und muss erst aufgeladen werden. Warten Sie einen Sonnentag ab.
- Falls Sie den Akkus getauscht haben - ist dieser korrekt eingelegt (Polarität Plus/+ und Minus/- beachten)?
- Falls sich im Winter Schnee auf der Solarzelle befindet, so entfernen Sie diesen.

Die Solarleuchte leuchtet bei Dunkelheit nur kurze Zeit:

- Der Akku ist nicht ausreichend aufgeladen (z.B. nach einem Regentag ohne Sonne). Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit die Akkus voll geladen werden können. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.
- Die Kapazität des Akkus hat stark abgenommen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus, siehe Kapitel 11. c).
- Kontrollieren Sie die Solarzelle auf der Oberseite der Leuchte auf Verschmutzungen und reinigen Sie sie.

11. Wartung + Pflege

a) Allgemein

Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

b) Solarzelle

Reinigen Sie die Oberfläche der Solarzelle mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drücken Sie niemals fest auf die Oberfläche, da die Schutzscheibe bzw. die Solarzelle andernfalls brechen könnte.

c) Akkuwechsel

Die Kapazität des integrierten Akkus nimmt mit der Zeit ab. Es kann deshalb erforderlich werden, ihn auszutauschen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb).

Der Akkuwechsel erfordert etwas Fingerspitzengefühl. Gehen Sie deshalb langsam und vorsichtig vor, damit es nicht zu Beschädigungen der Solarleuchte kommt.

Gehen Sie wie folgt vor (bei Art.-Nr. 102948 für jeden Leuchtenkopf separat):

- 1 Drehen Sie die beiden Schrauben links und rechts am Leuchtenkopf heraus (A), ziehen Sie ihn dann nach vorne ab (B).
- 2 Schrauben Sie die mattweiße Kunststoffabdeckung ab, indem Sie sie nach links gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- 3 Sie können nun die runde Platine mit den einzelnen LEDs erkennen.

Drehen Sie die 4 kleinen Schrauben mit einem geeigneten Schraubendreher heraus, dann kann die Platine vorsichtig hochgeklappt werden.



Vorsicht, an der Platine befinden sich 2 Kabel, beschädigen Sie diese nicht!

Wenn die kleine Gummiabdeckung des Tasters im Loch in der LED-Platine hängen bleibt, so nehmen Sie sie heraus.

- 4 Nun wird eine weitere Platine sichtbar, auf der sich der Bedientaster befindet. Lassen Sie diese Platine festgeschraubt, entfernen Sie sie nicht.

Stattdessen finden Sie am Rand 4 Löcher. Drehen Sie die dort befindlichen Schrauben heraus (diese sind etwas länger als die Schrauben bei Schritt 3).

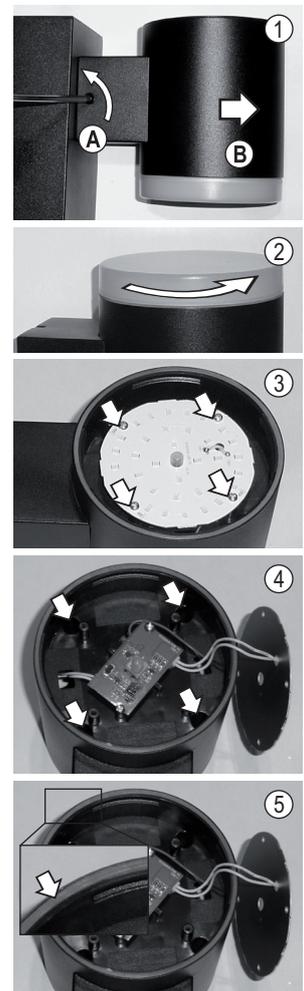
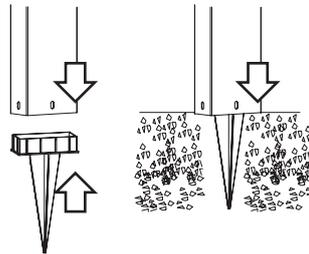
- 5 Entfernen Sie die etwa 2 mm breite Gummidichtung, die ganz am Rand sitzt, siehe Detailvergrößerung in Bild 5.

Gehen Sie dabei vorsichtig vor, beschädigen Sie sie nicht mit einem scharfen Gegenstand.

Nun können Sie den Kunststoffeinsatz langsam aus dem Metallgehäuse herausziehen.



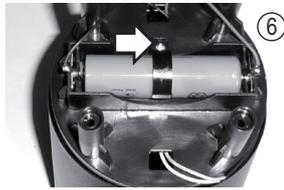
Vorsicht, auch hier sind wieder 2 Kabel, die zur Solarzelle führen. Beschädigen Sie diese nicht!



6 Der Akku ist mit einem Haltebügel fixiert.

Lösen Sie die Schraube des Haltebügels und nehmen Sie den verbrauchten Akku heraus. Tauschen Sie ihn gegen einen neuen aus.

➔ Den passenden Ersatzakku finden Sie im Internet auf unserer Webseite zum Produkt.



Achten Sie beim Einlegen des neuen Akkus auf die korrekte Polarität (Plus/+ und Minus/- beachten); im Akkufach ist eine entsprechende Markierung.

7 Nun ist die Solarleuchte in umgekehrter Reihenfolge zusammenzubauen. Fixieren Sie zuerst den Akku mit dem Haltebügel, drehen Sie die Schraube fest.

8 Setzen Sie den Kunststoffeinsatz zurück in das Metallgehäuse und schrauben Sie ihn mit den 4 längeren Schrauben fest.

⚠ Achten Sie unbedingt darauf, dass die zwei Kabel nicht eingequetscht und dabei beschädigt werden.

9 Setzen Sie ggf. die Gummiabdeckung zurück auf den Taster in der Mitte der kleinen Platine. Sowohl Taster als auch Gummiabdeckung sind quadratisch geformt, achten Sie deshalb auf die richtige Orientierung der Gummiabdeckung auf dem Taster.

10 Setzen Sie die LED-Platine ein und schrauben Sie sie mit den 4 kürzeren Schrauben fest.

⚠ Achten Sie auch hier darauf, dass die zwei Kabel zur LED-Platine nicht eingequetscht und dabei beschädigt werden.

11 Nun ist die Gummidichtung einzusetzen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, damit sie nicht verdreht oder verformt ist. Andernfalls kann Feuchtigkeit in die Solarleuchte eindringen, was diese zerstört, Verlust der Gewährleistung!

➔ Es kann sein, dass sich die Dichtung beim Ausbau etwas gelängt hat und nun scheinbar nicht mehr passt. Schneiden Sie sie aber keinesfalls ab, sondern drücken Sie sie gleichmäßig in den Schlitz zwischen Kunststoffeinsatz und Metallgehäuse, bis sie wieder fest sitzt.

12 Schrauben Sie die mattweiße Kunststoffabdeckung auf, indem Sie sie nach rechts im Uhrzeigersinn drehen.

13 Zuletzt ist der Leuchtenkopf auf den Standfuß aufzuschieben (die Solarzelle muss nach oben zeigen) und mit den zu Beginn entfernten zwei Schrauben zu fixieren.

14 Die Solarleuchte ist nun betriebsbereit. Der neue Akku ist normalerweise nicht voll geladen, so dass die LEDs nach Einbruch der Dunkelheit nicht lange leuchten (bzw. überhaupt nicht). Warten Sie deshalb einen Sonnentag ab.

12. Entsorgung

a) Allgemein

 Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

 Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

13. Technische Daten

Die beiden Leuchtenköpfe bei Art.-Nr. 102948 sind baugleich; sie funktionieren voneinander unabhängig (Ein-/Ausmachen, Helligkeit einstellen, Aufladen etc.). Die Art.-Nr. 102947 verfügt nur über einen Leuchtenkopf.

| Art.-Nr. | 102947 | 102948 |
|-------------------------|--|------------------------|
| Typ | Aura 70 Single | Aura 70 Duo |
| Leuchtenköpfe | 1 | 2 (baugleich) |
| Solarmodul | Je Leuchtenkopf 6 V / 90mA / 0,54 Wp | |
| Schutzart | IP65 | |
| Schutzklasse | III | |
| Lichtquelle | Je Leuchtenkopf 1,2 W, 35x SMD-LEDs Typ 2835 (nicht wechselbar) | |
| Lichtfarbe | Neutralweiß, 4000 K | |
| LED-Lichtstrom | Je Leuchtenkopf umschaltbar (25 lm, 85 lm, 115 lm) | |
| Akkutyp | Je Leuchtenkopf 1x Li-Ion Typ 18650, 3,7 V, 1500 mAh, 5,55 Wh (wechselbar) | |
| Leuchtdauer | max. ca. 6 - 12 h bei vollem Akku (je nach eingestelltem Lichtstrom) | |
| Abmessungen (H x B x T) | ca. 700 x 100 x 190 mm | ca. 700 x 100 x 330 mm |
| Gewicht | ca. 1,2 kg | ca. 1,75 kg |



Impressum

Copyright 2025 by esotec GmbH, Weberschlag 9, D-92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (die aktuellen Telefonzeiten finden Sie unter www.esotec.de)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de